

Goldener Hering an Dietmar Noack verliehen

Brachtaler CDU ehrt den Nabu-Vorsitzenden und Ersten Beigeordneten

Brachtal (erd). Die Brachtaler CDU vergibt seit einigen Jahren immer zum politischen Aschermittwoch einen Preis für ehrenamtliches Engagement, den Goldenen Hering. Diesmal wurde die Ehre dem Brachtaler Nabu-Vorsitzenden und ersten Beigeordneten Dietmar Noack zuteil.

Bei dem Symbol handelt es sich nicht um einen Fisch, was wegen der Verleihung während des Heringessens naheliegend wäre, sondern um einen goldenen Zelt-hering als Zeichen für Halt, Stabilität und Sicherheit auch in stürmi-

schen Zeiten, wie Partei- und Fraktionsvorsitzender Lutz Heer sagte. Die Auszeichnung wird keinesfalls nur Mitgliedern der CDU zuteil, wie die Liste der bisherigen Preisträger zeigt. Bislang hatten die Losholzkämpfer Lothar Schramm und Christian Vogel sowie der Udenhainer Dorferneuerungsmotor Bernd Heinatschel den Preis erhalten. Der Preis wird überparteilich vergeben.

Diesmal ging der Goldene Hering an Dietmar Noack. Heer lobte Noacks Einsatz als Nabu-Vorsitzender, der sich nicht nur für die Belange des Naturschutzes einsetze, sondern auch junge Menschen für die-

sen begeistere. Das sei ein wichtiger Beitrag für die Gemeinde.

Aus Sicht der CDU ist aber auch Noacks politischer Beitrag wichtig und lobenswert. Der Erste Beigeordnete vertritt derzeit den erkrankten Bürgermeister und mache seine Arbeit so hervorragend, dass Heer sich kaum mehr vorstellen wolle, dass sich dies bald wieder ändert. Seitdem die Fäden bei Noack zusammenlaufen, funktionieren viele besser, wie sich in der Haushaltsberatung gezeigt habe.

Noack (Freie Wähler) freute sich über die Auszeichnung: „Das ist der schönste Preis, den ich je erhalten habe.“



CDU-Vorsitzender Lutz Heer (rechts) überreicht den Goldenen Hering an Dietmar Noack.
FOTO: MÖSER-HERD